

#WannWennNichtJetzt MÜNCHENBERG

PROGRAMM

Am **03.08.19** von **14 - 24 Uhr** zeigt der **#WannWennNichtJetzt** Tourstopp in **München** Gesicht mit einem bunten, weltoffenen und kämpferischen Programm:

Los geht es um 14 Uhr mit einem **Graffiti-Workshop** von **United Colours of München**! Dosen und Wände stehen bereit und warten auf sprühende Kreativität. Von A bis Z könnt ihr alles malen und wer noch einen Tipp braucht, kann sich den jederzeit abholen.

Lokale und überregionale Initiativen stellen sich und ihre Arbeit mit **Infoständen** auf der Festwiese vor. Für einen netten Plausch über die Ausgestaltung einer solidarischen Gesellschaft stehen bereit:

Horte & AG Beratungsgruppe für Opfer rechter Gewalt

Kreis-, Kinder- und Jugendring

Seebrücke

Aufstehen gegen Rassismus

Die Linke

Schöner Leben ohne Nazis

Und an den **#WannWennNichtJetzt Markständen** gibt es

Kaffee & Kuchen & Kommunismus

und lokale Höfe werden frisches regionales Gemüse anbieten.

Für das leibliche und geistige Wohl ist also gesorgt. Versprochen!

Diversity On Stage gibt´s von **14 Uhr bis Mitternacht** mit Theater, Lesung, Workshop und natürlich Musik-Acts von HipHop bis Experimental-Surf-Punk-Jazz. Durch den Tag führt Marcus Staiger auf der

Festbühne:

14:00 Uhr

Grußwort der stellv. Bürgermeisterin **Maria Buch**

14:30 Uhr

Lesung mit **Karsten Krampitz** / Kaltland

Karsten Krampitz, geboren 1969 in Rüdersdorf, war gemeinsam mit Peter Wawerzinek Initiator der Trinkerklappe in Wewelsfleth/Schleswig-Holstein. Er hat erfolgreich eine Bettelakademie gegründet und mit Obdachlosen und Junkies Berliner Nobelhotels besetzt.

In Klagenfurt wurde er 2009 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Im folgenden Jahr war er Klagenfurter Stadtschreiber, wo er für Aufsehen sorgte mit dem Diebstahl des Gästebuchs der Jörg-Haider-Ausstellung. 2011 war Krampitz Mitherausgeber der literarischen Anthologie „Kaltland – Eine Sammlung“ zu den Pogromen und Menschenjagden der Nachwendezeit. In Müncheberg liest er aus "Wasserstand und Tauchtiefe" (Verbrecher Verlag), seinem Heimatroman aus der Endmoräne.

15:30 Uhr

Stammtischkämpfer*innen **Workshop** von **Aufstehen gegen Rassismus**

*Der Rechtsruck zeigt und äußert sich in allen Bereichen. Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg*innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.*

Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben und für solidarische Alternativen streiten.

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/kampagne/stammtischkaempferinnen/>

18.00 Uhr

Die Asyl-Monologe von der **Bühne für Menschenrechte** / Dokumentarisches Theater

Die Asyl-Monologe erzählen von Ali aus Togo, von Freunden liebevoll „Präsident“ genannt, Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspreis überreicht zu bekommen, und Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich für das Lebensbejahenste überhaupt entscheidet: sie schenkt einem Sohn und einer Tochter das Leben. Die Asyl-Monologe erzählen 3 Geschichten über Flucht und Ausgrenzung. Geschichten die Einblicke in Welten geben, die sich die, die sich nicht selbst erlebt haben, kaum vorstellen können. Wir wollen einen Perspektivwechsel anstoßen.

<http://buehne-fuer-menschenrechte.de/>

19:00 Uhr

Jetzt werd ich dumm (Berlin) / Experimental-Surf-Punk-Jazz

Vier Leute machen Musik zwischen softem Hardrock und hardcorelastigem Jazz.

Hardcore Softrock quasi.

<https://jetztwerdichdumm.bandcamp.com/>

19:30 Uhr

Matondo (Berlin) / Rap

Kein Gangster, sondern Sozialkritik mit antirassistischen Texten

Matondo ist Rapper, Schauspieler, Streetworker und Hip-Hop Dozent.

Der gebürtige Berliner, dessen Wurzeln in der demokratischen Republik Kongo liegen, steht seit 2011 für Rap mit Aussage. Unter dem Namen "Hayat&Matondo" hat er sich bereits mit seinem Partner "Hayat" einen Namen in der deutschsprachigen Rap-Szene gemacht. Im Ballhaus Naunynstraße und im Maxim-Gorki-Theater stand er als

Schauspieler auf der Bühne.

Als Hip-Hop Dozent gibt er in Schulen, Unis, Jugendfreizeiteinrichtungen und Gefängnissen Rap-Workshops.

<https://youtu.be/qxGcy1yDu8Q>

20:00 Uhr

Büro 21 (MOL) / Rap

Henk & Shew / Ohde-O / SafariO - real Randbezirk Rap aus Märkisch-Oderland

20:30 Uhr

PC Toys (Strausberg) / HipHop

Strange outta Strausberg: Die PC Toys sind eine junge HipHop-Combo aus der Vorstadt. Sie machen mit Sozialkritik gespickten melodischen Battle-Rap, bei dem sie sich selbst nicht immer ganz ernst nehmen. Selber Schuld wer's dennoch macht! Wer in Brandenburg groß wird, kann sich in die Gedanken der beiden rein fühlen und findet sich sicherlich in nicht nur einem Song wieder.

<https://pctoys.bandcamp.com/>

21:00 Uhr

Tubbe (München / Berlin) / Electropunkpop

Was soll man denn reden, wenn es doch um Musik geht und nicht um eine hübsche Frisur? TUBBE betreiben klassisches Songwriting. Könnte man meinen, zumal es sich sicher außergewöhnlich hübsch liest. Ein wenig Gitarre, eine Melodie, eine kleine Depression...Doch wie es immer so ist, mit der Idylle, sie ist trügerisch. Ein Synthie schubst sich in die Stille, schnappt sich den Platz in der ersten Reihe und hat nichts Besseres zu tun, als etwas Benzin in die Lagerfeuerbeschaulichkeit zu kippen. Und auf einmal entsteht irgendwie das Bild eines bedröppelten Singer-Songwriters, der im Neonlicht der Autoscooter seine stillen Lieder singt. Leise und fast ein wenig zu zart, um in dem ganzen Trubel zu bestehen. Doch dann setzt der Bass ein, nimmt ihn auf die Schultern und es geht auf und davon...

<https://audiolith.net/de/artist/tubbe/>

22:00 - 24:00 Uhr

Absacker DJ-Set von Sack die Bohne

DJ Sack die Bohne wird mit seinen soften elektronischen Tönen den Abend ausklingen lassen.